

Medienmitteilung

Das Online-Voting läuft: Wer gewinnt den zweiten Berner KMU Award?

Der Gewerbeverband Berner KMU verleiht diesen Herbst zum zweiten Mal den «Berner KMU Award». Bis Ende September kann per Online-Voting auf unserer Homepage für die vier Nominierten Bruno Ammann, Patrick Balmer, Marco Liuzzi und Heinrich Tschanz abgestimmt werden.

Seit dem 1. Juni 2018 läuft das [Online-Voting](#) für den zweiten «Berner KMU Award», der an der Delegiertenversammlung vom 17. Oktober 2018 in Herzogenbuchsee verliehen wird. Auch dieses Jahr hatte der Nominationsausschuss aufgrund der zahlreichen Vorschläge wieder die Qual der Wahl und hat sich nach sorgfältiger Prüfung für folgende vier Personen entschieden: Mit Bruno Ammann (Gewerbeverein Roggwil), Patrick Balmer (Gewerbeverband Spiez), Marco Liuzzi (Gewerbeverein Biglen und Umgebung) und Heinrich Tschanz (Landesteilverband Emmental) wurden vier Mitglieder nominiert, die sich mit viel Herzblut für die Berner KMU-Wirtschaft einsetzen und waschechte «Gewerbler» sind.

Bruno Ammann, Gewerbeverein Roggwil (rechts im Bild)



Seit über 30 Jahren ist Bruno Ammann fast täglich in seinem Autospritzwerk anzutreffen. Parallel dazu war er von 1996 bis 2018 Vorstandsmitglied, von 2002 bis 2010 Vize-Präsident und von 2010 bis 2016 Präsident des Gewerbevereins Roggwil. Neben der Umsetzung und Organisation von vielen Ideen – wie z.B. der Lehrlingstage - war er 2009 auch OK-Präsident der Gewerbeausstellung. Der jetzige Gewerbevereinspräsident Martin Stucki erinnert sich: «Bruno Ammann war jahrelang das Herz und die Seele des Roggwiler Gewerbes. Ich freue mich sehr, dass wir ihm nun auf diese Weise noch ein riesengrosses Dankeschön aussprechen können».

Patrick Balmer, Gewerbeverband Spiez (links im Bild)



Patrick Balmer war von 2014 bis im Frühling 2018 Präsident des Gewerbeverbands Spiez. Als Inhaber der Carrosserie Spiez AG setzt er sich mit grossem Engagement für das lokale Gewerbe ein. Daneben schlägt sein Herz aber v.a. für die Berufsbildung. Als Experte war er bisher an den WorldSkills in London, Leipzig, São Paulo und letztes Jahr in Abu Dhabi dabei. Für Sepp Zahner, Direktor des Ausbildungszentrums für die Schweizer Fleischwirtschaft in Spiez ist denn auch klar, warum die Stimme für den 2. Berner KMU Award Patrick Balmer gehört: «Er hat einen Top-Ausbildungsbetrieb und ist als Mitinitiant der Spiezer Lehrlingsbörse und des Ausbildungsforums für mich der Inbegriff des modernen KMU-Patrons der Zukunft».

Marco Liuzzi, Gewerbeverein Biglen und Umgebung (rechts im Bild)



Neben seinem Malergeschäft setzt sich Marco Liuzzi mit viel Herzblut für das regionale Gewerbe rund um Biglen und die Berufsbildung ein. Darüber hinaus ist er seit mehreren Jahren im Vorstand des Gewerbevereins Biglen und Umgebung tätig; bis 2017 als dessen Präsident. Last but not least sorgte er als OK-Präsident mehrfach für erfolgreiche Gewerbeausstellungen in Biglen. Die jetzige Präsidentin Marlene Scheidegger: «Ich finde es genial, dass wir mit Marco Liuzzi einen jungen und innovativen Unternehmer auf dieser Plattform präsentieren und dank seiner Nomination für den Berner KMU Award Werbung für unsere Wirtschaftsregion machen dürfen».

Heinrich Tschanz, Landesteilverband Emmental (links im Bild)



Seit 1987 ist Heinrich Tschanz Mitglied von KMU Burgdorf und Region - ehemals HGV Burgdorf - und 8 Jahre lang amtierte er als Präsident. Zudem ist der Inhaber der Tschanz Metallbau AG seit vielen Jahren Vorstandsmitglied des Landesteilverbands Emmental. Als Wahlleiter setzte er sich diesen Frühling erneut für mehr KMU-Vertreter im Grossen Rat ein. Francesco Rappa, Präsident Landesteilverband Emmental: «Heiri Tschanz ist der Inbegriff eines Berner Gewerblers. In Burgdorf heisst es immer noch, dass HGV eigentlich Heiri's Gewerbeverband bedeutet. Ich hoffe deshalb sehr, dass er den 2. Berner KMU Award gewinnen wird».

Berner KMU hat den Award letztes Jahr ins Leben gerufen, um sich bei verdienstvollen Mitgliedern – die sich nicht selten v.a. im Hintergrund engagieren – bedanken zu können. Nach dem ersten Jahr konnte ein durchwegs positives Fazit gezogen werden. Das Ziel, den Nominierten und deren Gewerbevereinen «Merci» zu sagen und den Kontakt mit der Basis zu stärken, wurde klar erreicht. Aus diesem Grund wird das letztjährige Konzept mit einer Änderung unverändert weitergeführt. Neu setzt sich dieses Jahr die Auswertung aus zwei Komponenten zusammen: Der Nominationsausschuss erstellt nach der getroffenen Nomination intern eine Rangliste. Diese zählt 40%. Das Online-Voting zählt 60%. Die beiden Ranglisten werden dann gemäss diesem Raster zusammengezählt; der Nominierte mit den wenigsten Rangpunkten gewinnt. Bei Gleichstand gibt das Online-Voting den Ausschlag.

Zu gewinnen gibt es für den Sieger einen Gutschein im Wert von 1000 Franken und für den Gewerbeverein / Landesteilverband 500 Franken bar in die Kasse.

Alle Informationen zum Berner KMU Award und zu den Nominierten (Videos, Fotos, etc.) finden Sie auf unserer Webseite unter folgendem Link: www.bernerkmu.ch/berner-kmu-award.

Für zusätzliche Auskünfte und Interviewanfragen mit den Nominierten:

Nina Zosso, Nominationskomitee KMU Award / Leiterin Kommunikation Berner KMU, 079 218 86 28

Burgdorf, 30. Juli 2018